

Hilfestellung beim Auftreten möglicher Empfangsstörungen im analogen Kabel von Kabel Deutschland nach dem 22. November 2011 in

Hamburg | Hannover | Kiel | Visselhövede

Entsprechendes gilt auch für andere Kabelnetzbetreiber

Mögliche Probleme

Nach der Inbetriebnahme von DABplus-Sendern in Hamburg, Hannover, Kiel und Visselhövede auf VHF-Kanälen am 22.11.2011 um 10:00 Uhr kann es zu Bildstörungen von Fernsehprogrammen im analogen Kabelnetz kommen, weil die Schirmung der verwendeten Antennenanschlusskabel nicht ausreicht.

Hamburg | betroffenes Programm und Kanal

In Hamburg ist möglicherweise das NDR Fernsehen auf Kanal 07 im analogen Kabelfernsehen gestört.

Hannover | betroffene Programme und Kanal

In Hannover ist möglicherweise Sat.1, im Umland das ZDF auf Kanal 06 im analogen Kabelfernsehen gestört.

Kiel | betroffenes Programm und Kanal

In Kiel ist möglicherweise Kiel TV auf Kanal 09 im analogen Kabelfernsehen gestört.

Visselhövede | betroffene Programme und Kanal

In Visselhövede ist möglicherweise VOX, im Umland das ZDF auf Kanal 06 im analogen Kabelfernsehen gestört.

Störungsursache

Grund für mögliche Störungen sind in der Regel Schirmungsprobleme in den Häusern und Wohnanlagen.

Abhilfe bei Störungen

Wie Kabel Deutschland empfiehlt auch der NDR den Austausch des Anschlusskabels für das Kabelfernsehen. Bei der Anschaffung eines neuen Anschlusskabels ist darauf zu achten, dass das Kabel mindestens doppelt geschirmt (mindestens 85 dB) ist, idealerweise ein Anschlusskabel mit der Kennzeichnung "Klasse A/Class A". Das neue Anschlusskabel sollte direkt an das TV-Gerät angeschlossen werden, d.h. ohne T-Stück oder Adapter. Wenn das nicht hilft empfiehlt sich ggf. auch die Installation einer Anschlussdose mit der gleichen Klassenbezeichnung. Diese Anschlussdosen schützen ebenfalls vor störenden Einstrahlungen und ermöglichen darüber hinaus den ungestörten Kabelempfang des digitalen ARD-Bouquets auf den Sonderkanälen S02 und S03. Bei der Störungssuche und -Behebung kann das Rundfunkfachhandwerk behilflich sein.